

Hör mal, Gott!

Ich muss Dir was sagen,
ich muss dich was fragen.
Hörst du?
Ich hat heute Pech,
ich war heute frech.
Hörst du?
Ich will wieder lachen.
Wie soll ich das machen?
Weißt du's?
Ein paar Lieder singen,
auf der Stelle springen.
An was Schönes denken.
Einen Kuss verschenken.
Ja! Danke, dass du mir zugehört
hast.

Lieber Gott!

Draußen ist noch alles weiß,
und ich rutsche auf dem Eis.
Doch ich weiß, da sind schon
Blumen
In den braunen Erdenkrumen.
Wenn man's auch nicht sehen
kann,
Glaube ich doch fest daran:
Sie sind unter meinen Zehen.
Dich kann ich ja auch nicht
sehen!

Die Sonne scheint

Die Sonne scheint
und ich bin froh.
Da will ich mich bedanken.

Ich glaub, Dir geht es
ebenso.
Doch du lachst in
Gedanken.

Denn, lieber Gott, ich weiß
genau:
Dein Lachen macht den
Himmel blau!

Lieber Gott, so viele Sterne
Da kann ich gar nicht
schlafen.
Ich betrachte sie so gerne
Und zähle sie, statt
Schafen.

Gehörn die Sterne alle Dir?
Kannst du mir einen borgen?

Er steht im Bett dann über mir
Und leuchtet mir
- bis morgen.

Müde bin ich geh zur Ruh,
Schließe beide Augen zu.
Lieber Gott, lass die Augen
dein
über meinem Bette sein.

Lieber Gott,
ich schlafe ein,
will bei dir geborgen sein.
Ich kann schlafen die ganze
Nacht,
Weil du über mir nun
wachst.
Lass mich haben schöne
Träume - voller Wonne.
Bis mich weckt die
Morgensonne.